

Notiz zur Frage der Quadriurate.

Von
Otto Rosenheim.

(Aus dem physiologischen Laboratorium von King's College, London.)
(Der Redaktion zugegangen am 3. März 1911.)

In seiner Untersuchung über die Quadriurate kommt R. Kohler (Diese Zeitschrift, Bd. LXX, S. 360 ff.) zu dem Schluß, «daß die Quadriurate keine chemischen Verbindungen, sondern Gemische von 1 Molekül Biurat und 1 Molekül Harnsäure darstellen». Auf Grund eines zahlreichen Untersuchungsmaterials gelangten Tunnicliffe und Rosenheim schon vor 11 Jahren zu dem gleichen Resultate in einer Arbeit (Lancet, 16. Juni 1900), die offenbar infolge des Publikationsortes von R. Kohler übersehen wurde.